



SSPSYS
SGGPSY
SSPSIS

Société suisse de
psychologie de la santé
Schweizerische Gesellschaft für
Gesundheitspsychologie
Società svizzera di
psicologia della salute

Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspsychologie

2022

–

Protokoll

16. März 2022, 16:30 - 17:30, via Zoom.

Entschuldigt: Carlo Fabian, Annette Kindlimann, Michel Duc. Chloé Michoud hat ihre Teilnahme ab 17:20 Uhr angekündigt.

Protokoll: Maria del Rio Carral

Tagesordnung:

1. Abnahme des Protokolls der Jahresversammlung vom 13.01.2021
2. Berichte der Ressorts
 - a. Weiterbildung und Fachtitel
 - b. Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerken
3. Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin
4. Ziele für das kommende Jahr
5. Bericht des Rechnungsführers und der Revisorin
6. Genehmigung der Rechnung
7. Genehmigung des Budgets
8. Wahlen der Vorstandsmitglieder
9. Wahl der FSP-Delegierten und ihrer Stellvertreter:innen
10. Wahl Ehrenmitglied
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Varia

1. Abnahme des Protokolls der Jahresversammlung vom 13.01.2021

Urte Scholz heisst die Anwesenden zur Generalversammlung 2022 herzlich willkommen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 13.01.2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte der Ressorts

a. Weiterbildung und Fachtitel

Urte Scholz gibt bekannt, dass zwei Mitglieder im Jahr 2021 den Fachtitel in Gesundheitspsychologie FSP erhalten haben: Julia Bänziger und Daryl Niedermoser. Sie gratuliert ihnen herzlich, da diese Qualifikation einen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitspsychologie in der Schweiz leistet. Mittlerweile sind 26 Mitglieder Träger:innen des Fachtitels.

Urte Scholz erläutert die neuen Entwicklungen bezüglich Re-Evaluation des Fachtitels FSP und Weiterbildungsmöglichkeiten in Gesundheitspsychologie. Sie informiert, welche Schritte in Bezug auf die Re-Evaluation des Fachtitels bereits abgeschlossen sind, unter anderem die Überarbeitung der Qualitätskriterien, die von der FSP im April 2021 genehmigt wurden. Aktuell sind wir dank der Unterstützung von unserem Mitglied Daniel Hausmann-Thürig dabei, die einzelnen Module der Weiterbildungsangebote zu überprüfen. Dieser zweite Schritt des Prozesses wird Ende 2022 durch die FSP evaluiert. Urte Scholz weist darauf hin, dass Personen, die nicht in einem MAS eingeschrieben sind, trotzdem die Möglichkeit haben werden, den Fachtitel über diese individuellen Module zu erwerben. Ein dritter, ebenso wichtiger Schritt ist die Evaluation des neuen MAS in Gesundheitspsychologie in der Deutschschweiz, der von den Universitäten Zürich und Bern angeboten wird. Urte Scholz informiert, dass es ein vereinfachtes Verfahren geben wird, mit dem die neuen Absolventinnen und Absolventen des MAS in Gesundheitspsychologie den FSP-Fachtitel erwerben können. Für den MAS in Gesundheitspsychologie in der Romandie wird dies im Laufe des Jahres 2022 geschehen, für den MAS im deutschsprachigen Raum voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023. Bei Interesse am Erwerb des Fachtitels FSP werden die Mitglieder gebeten, sich an Jennifer Inauen zu wenden.

b. Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerken

In Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit haben verschiedene Mitglieder durch ihr Engagement zum Thema COVID-19 dazu beigetragen, die Gesundheitspsychologie in den Medien sichtbar zu machen.

Ausserdem haben wir im Jahr 2021 zwei Newsletter veröffentlicht. Für diesen Newsletter haben sich 108 Personen eingeschrieben (85 auf Deutsch und 23 auf Französisch). Urte Scholz ermutigt die an der GV anwesenden Mitglieder, die Informationen zu verbreiten, da der Newsletter für alle Interessierten offen ist. Roger Keller fügt hinzu, dass wir im Vergleich zum letzten Jahr eine signifikant höhere Anzahl an registrierten Personen haben. Die verfügbaren Statistiken des Tools zeigen zudem, dass 90% der Personen, die den Newsletter erhalten, ihn auch lesen (mindestens ein Klick auf einen der Links), d.h. 40% mehr als im letzten Jahr.

Unsere neue LinkedIn-Seite ist gemäss Urte Scholz ein Erfolg, da wir 498 Follower haben (08.03.2022) und unsere geposteten Inhalte mit mehr als 3000 Aufrufen Aufmerksamkeit erregen. Die Präsidentin dankt Valena Frey, die als Assistentin der SGGPsy/SSPsyS/SSP für diese Seite zuständig ist, und Jeannette Büchel für ihre Unterstützung in diesem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Jennifer Inauen ermutigte die Mitglieder unserer Gesellschaft, Beiträge und Informationen über ihre Aktivitäten auf dieser Plattform zu veröffentlichen, um die eigene Arbeit und somit auch die Gesundheitspsychologie besser sichtbar zu machen.

Darüber hinaus initiierte die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen:

- Am 13. Januar 2021 fand die Konferenz "Chronisch krank in der digitalen Welt" statt, die von der SGGPsy in Zusammenarbeit mit chronischkrank.ch und Careum Weiterbildung organisiert wurde. Sie wurde von 90 Personen aus verschiedenen Bereichen besucht.
- Am 5. Mai 2021 organisierte die SGGPsy eine Online-Veranstaltung mit dem Titel "Bewältigung von COVID-19: Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Gesundheitspsychologie". Die Veranstaltung wurde auf Deutsch und Französisch abgehalten.
- Am 18. Mai 2021 organisierte die SGGPsy in Zusammenarbeit mit der Associazione Ticinese Psicologi (ATP) und der Scuola Universitaria della Svizzera Italiana eine Online-Veranstaltung mit dem Titel "Il ruolo del corpo in psicologia" (Die Rolle des Körpers in der Psychologie).

Maria del Rio Carral berichtete über die Bemühungen des Vorstandes, Verbindungen zwischen den verschiedenen Regionen der Schweiz zu knüpfen.

Urte Scholz präsentierte weitere Aktivitäten der SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS, indem sie die Mitglieder darüber informierte, dass die Gesellschaft ein digitales Werkzeug zur Verfügung gestellt hat mit wissenschaftlich abgesicherten Tipps aus der Gesundheitspsychologie, wie die verschiedenen Hygiene- und Verhaltensempfehlungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie umgesetzt werden können. Angesichts des Potenzials des Tools erklärte die Vorsitzende, dass es geplant sei, dieses digitale Tool auch für andere Situationen anzupassen, die mit der Absicht verbunden sind, das eigene Gesundheitsverhalten zu ändern (z. B. Stressbewältigung oder Ernährung). Auf der Internetseite ist auch das Berufsprofil zu finden, welches mit der Revision der Qualitätskriterien der FSP verbunden ist. Darüber hinaus werden auf der Webseite auch Stellenangebote publiziert. Auch hier ermutigt Urte Scholz die Mitglieder, dem Vorstand Stellenangebote zu schicken. Wir haben etwa 40 Seitenaufrufe pro Tag, aber diese Zahl könnte verbessert werden. Roger Keller fügt hinzu, dass der geschützte Bereich für Mitglieder mit dem Ziel, die Vernetzung zu fördern, im Aufbau begriffen sei. Er erklärt, dass die Programmierung etwas mehr Zeit in Anspruch genommen hat, da der Vorstand es abgelehnt hat, ein teures Tool für die Mitgliederverwaltung zu kaufen (400 CHF pro Jahr). Roger Keller wird in den nächsten Tagen einen Link zur Anmeldung per E-Mail verschicken und lädt die Mitglieder ein, dieses Tool zu nutzen und Feedback zu geben, sobald sie Zugang zu diesem Raum haben.

Laut Urte Scholz haben wir mit all diesen Aktivitäten das 1. Jahresziel "Erhöhung der Sichtbarkeit der SGGPsy in der Schweiz" erfolgreich verfolgt. Die Veranstaltungen boten auch Möglichkeiten zur Vernetzung innerhalb der SGGPsy (2. Jahresziel), auch wenn die Einschränkungen durch Covid-19 (Online-Veranstaltungen) ein nicht zu unterschätzendes Hindernis für die Stärkung der Vernetzung darstellten. Urte Scholz erinnert daran, dass die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS im Jahr 2022 ihr 25-jähriges Bestehen feiern wird, und hofft, dass dies eine Gelegenheit für ein Präsenztreffen sein wird.

Darüber hinaus hat der Vorstand der SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS beschlossen, eine Partnerschaft mit Bewell.help einzugehen, einer Online-Plattform, die Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit anbietet und mit renommierten Partner:innen zusammenarbeitet. Durch die Partnerschaft mit BeWell.help können sich nun alle unsere Mitglieder mit Fachtitel Gesundheitspsychologie FSP online registrieren und ihre Dienstleistungen anbieten.

Jennifer Inauen ist Vertreterin für die EFPA (European Federation of Psychologists Associations), und Wim Nieuwenboom nationaler Delegierter für die Schweiz bei der EHPS (European Health Psychology Society).

In Bezug auf die FSP wurde gerade eine neue "Fachgruppe psychologische Disziplinen" eingerichtet, deren Ziel es ist, die Vielfalt der Disziplinen innerhalb der Psychologie und ausserhalb der Psychotherapie ebenfalls sichtbar zu machen. Dies ist ein wichtiger Aspekt, unter anderem um Synergien zwischen den psychologischen Disziplinen herzustellen, um beispielsweise gemeinsam an Zusatzversicherungen für die Kostenübernahme psychologischer Gesundheitsleistungen heranzutreten. Die Fachgruppe trifft sich etwa einmal im Monat für zwei Stunden. Urte Scholz vertritt die Interessen der SGGPsy in dieser Fachgruppe.

Die SGGPsy/SSPsyS/SSPsiS war vertreten an einer der FSP-Präsidentenkonferenzen; dem Delegiertentreffen und dem "Fachrat Psychotherapie"/"Le Conseil psychothérapie".

Der 16. nationale Psychologiekongress für Studierende (PsyKo) fand vom 22. bis 24.10.2021 in Les Diablerets (VD) statt. Die diesjährige Konferenz stand unter dem Motto "Healthy mind, healthy body - what health means to psychology" (Gesunder Geist, gesunder Körper - was Gesundheit mit Psychologie zu tun hat). Die SGGPsy/SSPsyS/SSPsiS war am 23.10.2021 durch unser Mitglied Stefanie Gonin-Spahnli mit einem Ausstellungstisch und Informationsmaterial über unsere Gesellschaft vertreten. Der Vorstand dankt Stefanie für ihre erfolgreiche Arbeit für die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS.

Des Weiteren berichtet Urte Scholz, dass im Januar 2021 ein Vernetzungstreffen mit der Schweizerischen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (SAGES) stattgefunden hat.

Ausserdem ist die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS seit 2020 Mitglied von Swissprevent (<http://swissprevent.ch>). Seit 2021 beteiligt sich die SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS, vertreten durch Urte Scholz, an der Erarbeitung eines interprofessionellen Weiterbildungsmoduls zur Prävention in der Pflege. Dieses Projekt wird vom BAG finanziert.

Auch tauschte sich Urte Scholz im Januar 2021 mit dem damaligen Präsidenten des Zürcher Kantonalverbands der Psychologinnen und Psychologen (ZüPP) André Widmer über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen ZüPP und SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS aus. Um die Verbindung zwischen SGGPsy / SSPsyS / SSPsiS und ZüPP zu stärken, teilt Urte Scholz mit, dass sie am 25. August 2021 auf der Generalversammlung von ZüPP einen Vortrag zum Thema "Health Behavior during the Corona Pandemic" gehalten hat. Diese Präsentation führte zu einem Artikel im ZüPP-Newsletter.

Jennifer Inauen fügt eine Information über die Beziehungen zur Gesundheitsförderung Schweiz hinzu, wo sie eingeladen wurde, einen Workshop zum Thema Health Behaviour Change zu halten. Sie erklärte, dass diese Organisation grosses Interesse an der Gesundheitspsychologie mit ihren Ansätzen hat.

Maria del Rio Carral berichtet ausserdem von einem Treffen im Jahr 2021 mit dem Präsidenten der Association Vaudoise des Psychologues, Numa Dottrens, und einem der Vorstandsmitglieder, Francesca Bosisio. Beim Treffen wurden Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit, z. B. durch die Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung, erörtert.

3. Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit grosser Mehrheit angenommen (n=20), bei einer Enthaltung (n=1).

4. Ziele für das kommende Jahr

Urte Scholz erklärt, dass der Vorstand vorschlägt, die gleichen Ziele wie im letzten Jahr weiterzuverfolgen, nämlich die Sichtbarkeit unserer Gesellschaft zu erhöhen; die Vernetzung innerhalb der SGGPsy zu stärken; die Aus- und Weiterbildung für Gesundheitspsycholog:innen zu stärken, um den eidgenössischen Fachtitel zu erlangen. Die Vorsitzende fragt die Mitglieder, ob es weitere Ideen oder Vorschläge gibt. Die Jahresziele werden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig angenommen.

5. Bericht des Rechnungsführers und der Revisorin

Wim Nieuwenboom stellt die Jahresrechnung 2021 und das Budget für 2022 vor. Er übergab das Wort an Gisela Michel (Revisorin). Diese prüfte die Konten und schlug vor, den der Generalversammlung vorgelegten Bericht anzunehmen. Das Dokument kann für weitere Informationen auf unserer Website heruntergeladen werden.

6. Genehmigung der Rechnung

Der Bericht wird von den Mitgliedern bei einer Enthaltung (des Kassiers) angenommen. Der Kassier wird einstimmig entlastet.

7. Genehmigung des Budgets

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen der Vorstandsmitglieder

Urte Scholz informiert, dass es an der Zeit ist, Wim Nieuwenboom als Vorstandsmitglied zu verabschieden, da er seine Funktion acht Jahre lang ausgeübt hat und unsere Statuten eine Verlängerung dieser Funktion nicht zulassen. Die Präsidentin dankt Wim Nieuwenboom herzlich für seine wertvolle Arbeit und sein Engagement im Vorstand und für die SGGPsy. Wim Nieuwenboom dankt den Mitgliedern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mireille Régis wird als Kandidatin für die Nachfolge von Wim Nieuwenboom vorgeschlagen, allerdings unter der Bedingung, dass sie als Mitglied in die FSP aufgenommen wird. Ihre Bewerbung bei der FSP ist noch in der Warteschleife. Der Vorstand entschuldigt sich bei den Mitgliedern für diese unbequeme und unvorhergesehene Situation. Urte Scholz schlug verschiedene Optionen vor, um damit umzugehen: entweder über die Kandidatur von Mireille Régis abstimmen und sie zu akzeptieren, sofern sie von der FSP akzeptiert wird, oder die Wahl auf eine ausserordentliche Versammlung zu verlegen. Der Vorstand schlägt die erste Option vor und wird von den Mitgliedern der SGGPsy ohne Einwände unterstützt.

Mireille Régis stellt ihre Kandidatur vor und geht kurz auf ihren Werdegang und ihre Kompetenzen in der Gesundheitspsychologie in der Schweiz ein.

Der nächste Punkt war die Wiederwahl der Präsidentin, da sie ihre vierjährige Amtszeit beendet. Urte Scholz stellt sich als Kandidatin vor und hebt ihre Fachgebiete und Verantwortlichkeiten im Bereich der Gesundheitspsychologie hervor, einschliesslich ihrer Weiterbildung in Gesundheitspsychologie. Urte Scholz wird sich für die stärkere Vernetzung innerhalb der SGGPsy, die Verbesserung der Sichtbarkeit der SGGPsy und die Förderung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitspsychologie in der Schweiz einsetzen.

Im Anschluss an ihre Präsentationen wurden die beiden Abstimmungen durchgeführt. Beide Kandidaturen wurden mit einer Enthaltung angenommen.

<https://healthpsychology.ch/gesellschaft/vorstand/>

9. Wahl der FSP-Delegierten und ihrer Stellvertreter:innen

Mit dem Ausscheiden von Wim Nieuwenboom ist es zwingend notwendig, eine/n neu/e FSP-Delegierte/n zu wählen, um die Interessen der Gesundheitspsychologie und unserer Gesellschaft gegenüber der FSP zu vertreten und den Vorstand über die Ergebnisse der Diskussionen zu informieren. Zudem braucht es eine Stellvertretung. Die Sitzungen finden einmal pro Jahr statt. Die Vorsitzende ermutigt die Mitglieder, diese Rolle zu übernehmen. Andrea Stocker (FSP-Delegierte) und Jeannette Büchel (Stellvertreterin) stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt.

10. Wahl Ehrenmitglied

Urte Scholz beschreibt den beruflichen Werdegang von Holger Schmid, den der Vorstand aufgrund seines starken Engagements im Bereich der Gesundheitspsychologie als Ehrenmitglied vorschlägt. Unter anderem hat sich Holger Schmid auch politisch dafür eingesetzt, dass die Berufsbezeichnung

geschützt bleibt. Ausserdem war er an der Festlegung von Qualitätskriterien für die Gesundheitspsychologie beteiligt und engagierte sich für die Weiterbildung in diesem Bereich.

Holger Schmid ergreift das Wort, um Schlüsselstationen seines Werdegangs zu erläutern. Die Mitglieder und der Vorstand bedanken sich herzlich für seine Arbeit und stimmen seiner Wahl zum Ehrenmitglied einstimmig zu.

11. Aufnahme neuer Mitglieder

Die SGPsyS hat die folgenden neuen Mitglieder aufgenommen:

- Chloé Michoud (studentisches Mitglied)
- Andrea Stocker
- Julia Bänziger
- Sophie Besson
- Céline Bolliger
- Clémentine Duc
- Valena Frey (studentische Mitarbeiterin)
- Stefanie Gonin-Spahn
- Maria Angela Guidon Hinshaw
- Stephanie Lehmann
- Renate Maile
- Daryl Niedermoser
- Veena Huggenberger
- Nadia Reber
- Mireille Regis
- Deborah Rochat
- Shauna Rohner
- Maude Schmidt
- Annemarie Schumacher

12. Varia

Wim Nieuwenboom ergriff das Wort, um die Position des Vorstandes in Bezug auf die Situation in der Ukraine zu erläutern und die Solidarität mit dem ukrainischen Volk, den Patient:innen in den Kliniken und den Beschäftigten im Gesundheitswesen zum Ausdruck zu bringen. Er informierte darüber, dass der Vorstand beschlossen hat, die gesamten Sitzungsgelder der Vorstandsmitglieder in der Höhe von CHF 4000 an die Glückskette, Swiss Solidarity, zu spenden.

Darüber hinaus wurde der Vorstand am 23. März 2022 darüber informiert, dass Tom Friedli, Mitglied des Schweizerischen Fachverbands Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (SAGES), ein neues Forschungsprogramm zu chronischem Schmerz vorschlägt. Urte Scholz kündigt an, dass der Vorstand diese Initiative unterstützt, da das Thema für die Gesundheitspsychologie sehr relevant ist und die Initiative einer interdisziplinären Logik entspricht.

Schliesslich erinnerte die Präsidentin nochmals an das Datum des 25-jährigen Jubiläums der SGGPsy, das am 8. September 2022 stattfinden wird, und bedankte sich herzlich bei allen Personen, die an der GV teilgenommen haben.